



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Daniel Altermatt, Grünliberale: Kantonsspital: Wie hängen Eignerstrategie und Erwerb resp. Erhalt der HSM in Liestal zusammen?**

Autor/in: [Daniel Altermatt](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 11. Dezember 2013

Bemerkungen: Als dringlich eingereicht--
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

In der Vorlage [2011-223](#) - Verselbständigung der Spitäler und der Kantonalen Psychiatrischen Dienste als öffentlich-rechtliche Anstalten; Revision des Spitalgesetzes - definiert der Regierungsrat im Kapitel 8 die Eignerstrategie, welche - ungeachtet der Motion [2012-070](#) - noch heute Gültigkeit hat.

Unter Punkt 8 "Eignerstrategie", 8.1 "Präambel" finden sich dort folgende

Leitsätze zur Universität Basel:

- Leistungen der hochspezialisierten Versorgung gemäss der Interkantonalen [Vereinbarung zur hochspezialisierten Medizin IVHSM](#) werden soweit möglich beim Universitätsspital Basel eingekauft.

Weiter findet sich ebenda in der Definition des Leistungsspektrums:

8.2.1 Akutsomatik

Die Leistungsbreite in der Akutsomatik umfasst die Grundversorgung, das heisst sämtliche Disziplinen mit Ausnahme der hochspezialisierten Medizin gemäss der **Interkantonalen Vereinbarung zur hochspezialisierten Medizin (IVHSM)**.

In eindeutigem Kontrast zu diesen Aussagen steht die Tatsache, dass das Kantonsspital Liestal offenbar die Zulassung für HSM erwirkt hat. Unter www.ksbl.ch/news findet sich jedenfalls mit Datum vom 16.09.2013 folgender Eintrag:

Anerkennung für Chirurgie Kantonsspital Baselland Liestal

Das von der Gesundheitsdirektorenkonferenz eingesetzte Beschlussorgan hat dem Kantonsspital Baselland, Standort Liestal, die Anerkennung für alle beantragten Gebiete der hochspezialisierten Bauchchirurgie zugesprochen. Es handelt sich hierbei um komplexe Eingriffe an Leber, Pankreas (Bauchspeicheldrüse), Oesophagus (Speiseröhre) und tiefes Rektum (Mastdarm).

Wir gratulieren Prof. Maurer und seinem Team dazu.

Nachdem nun Prof. Maurer das Spital auf eigenen Wunsch verlässt, soll offenbar die HSM weiterhin in Liestal bleiben. Jedenfalls findet sich im entsprechenden Stelleninserat (Aerztezeitung, 04.12.2013, Inserat 4792510) unter "Ihre Qualifikation" folgende Anforderung: "Durch Ihre langjährige, ausgewiesene operative Tätigkeit sind Sie in der Lage die Akkreditierung der Klinik HSM zu erhalten."

Frage an den Regierungsrat:

Hat sich die Eignerstrategie bezüglich HSM seit der Vorlage vom 12. Juli 2011 geändert - und wenn ja auf welcher Grundlage - oder handelt die Leitung des Spitals entgegen den Absichten des Regierungsrats ? Falls zweiteres: Wie gedenkt der Regierungsrat seine Strategie durch zu setzen?